

Landkreis
Gifhorn

2. Arbeitskreissitzung Landkreis Gifhorn

Neubau der B 4 – OU Rötgesbüttel / Meine Objektplanung Verkehrsanlagen

OBERMEYER PLANEN + BERATEN GmbH
REGIONALBEREICH NORD
Dipl.-Ing. Matthias Grote

ABTEILUNG VERKEHRSINFRASTRUKTUR
BERLIN • HAMBURG • HANNOVER

Gifhorn, 30. Juni 2011

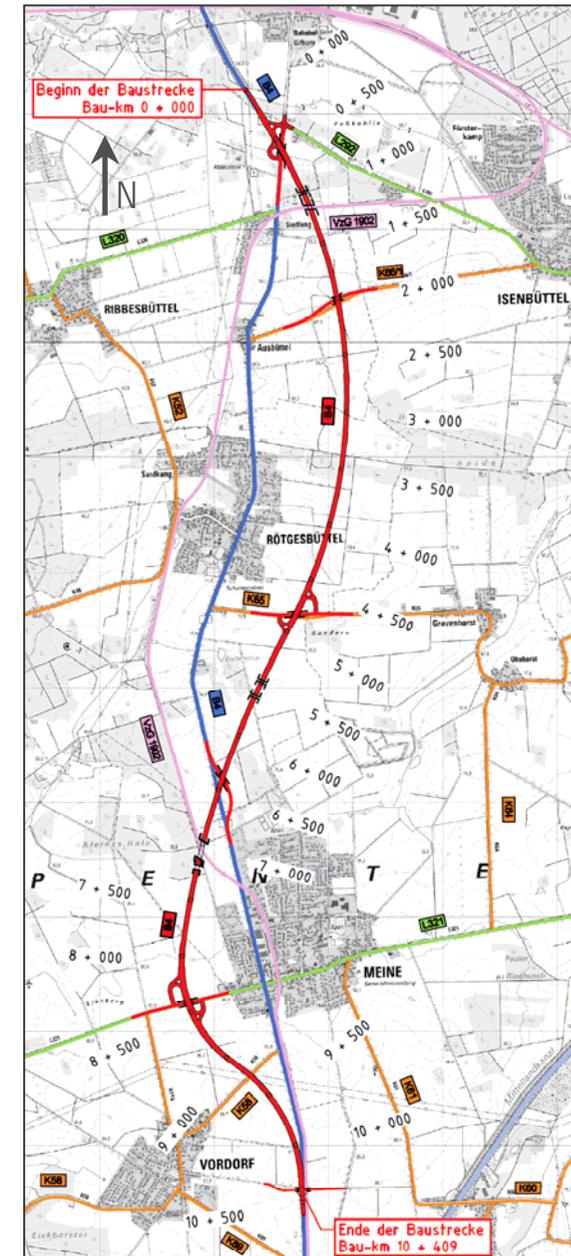
■ Gliederung

- Einleitung
- 1 Allgemeine Planungsgrundlagen
- 2 Objektplanung Verkehrsanlagen
- 3 Landwirtschaftliches Wegenetz
- 4 Schalltechnische Untersuchung
- 5 Landschaftspflegerischer Begleitplan (Planungsgruppe Umwelt)
- Ausblick
- Diskussion



■ Allgemeine Planungsgrundlagen

- Neubau der B 4 als vierstreifige Kraftfahrstraße ohne Ortsdurchfahrten
- Bauabschnitt zwischen der bestehenden Ortsumgehung Gifhorn und der K 89 (östlich von Vordorf)
- keine höhengleichen Kreuzungen, Wege- oder Grundstücksanschlüsse
- landwirtschaftlicher und nichtmotorisierter Verkehr wird auf bestehenden Wegen geführt
- Anbindung der Gemeinden erfolgt über drei Anschlussstellen

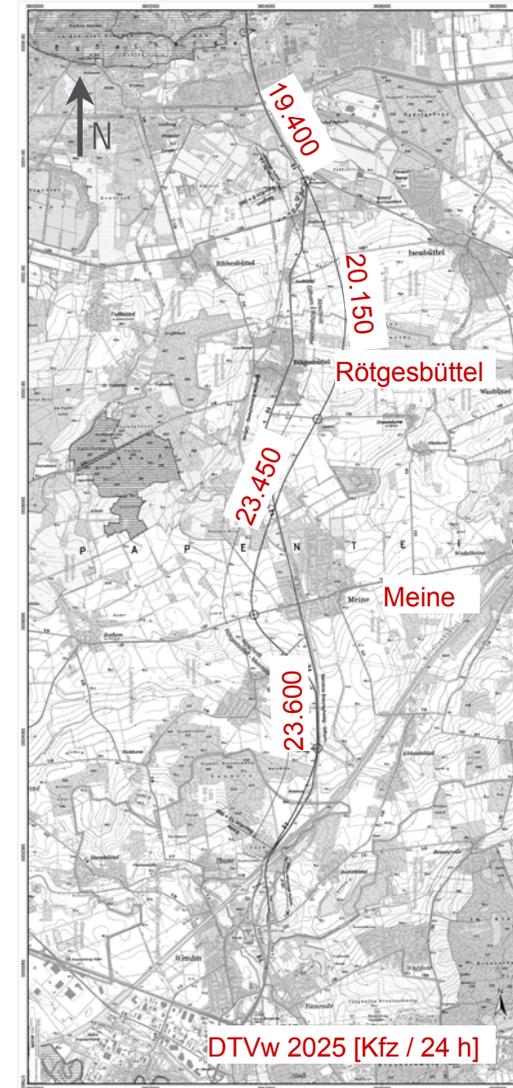
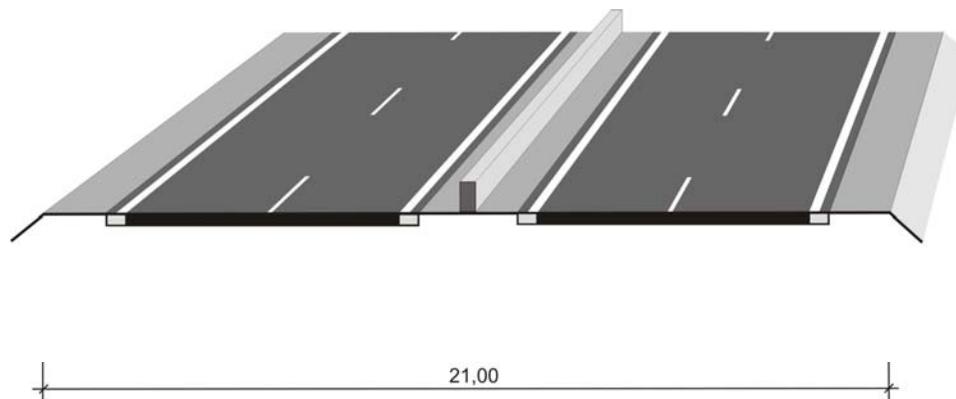


■ Verkehrsuntersuchung Prognoseplanfall 2025

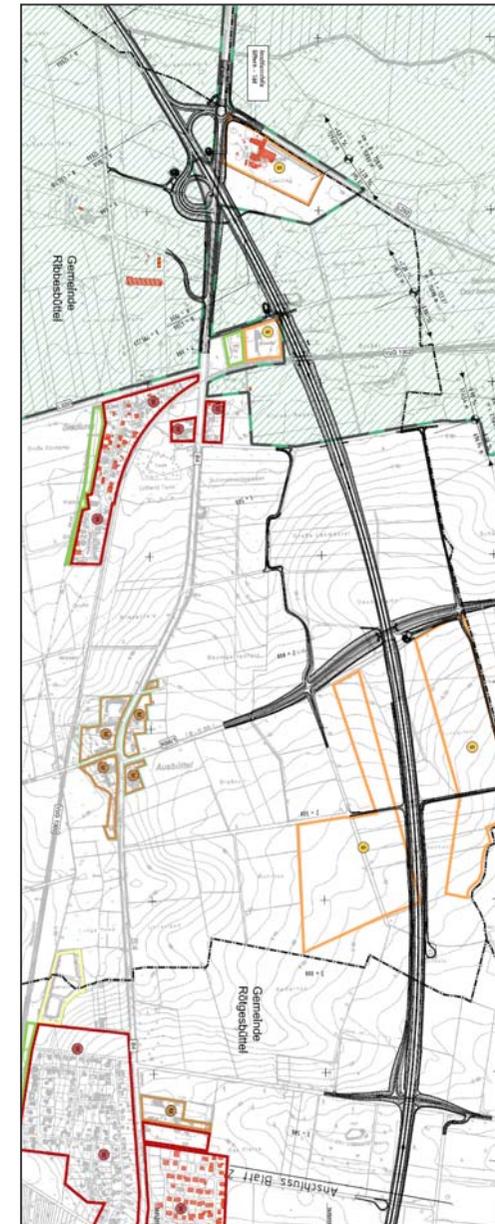
- Berücksichtigung der A 39 und *Entfall* der Regiostadtbahn
- Aufgabe der K58 zwischen Vordorf und Meine
- DTV werktätlich auf B 4: zwischen 19.400 und 23.600 Kfz / Tag
- SV-Anteil B 4: ca. 9,0 %
- Entlastung der B 4 alt zwischen 12.500 und 17.000 Kfz / Tag

■ Verkehrsanlagenplanung im Querschnitt

- vierstreifiger Querschnitt mit getrennten Richtungsfahrbahnen



- B 4 – Abschnitt Gifhorn-Süd bis Rötgesbüttel
 - Anschluss an vorhandene B 4
 - Anschlussstelle Gifhorn-Süd
 - Bebauung am Schützenheim
 - Überquerung der Bahnstrecke
 - vorhandene Erdgashochdruckleitung
 - naturschutzfachliche Konflikte Helmsheide
 - Optimierung Trassierung
 - Bauwerke BW Nr. 1 bis 5
 - Entwässerungskonzept
 - breitflächige Versickerung über Bankett und Böschung
 - 4 Sickerbecken (30 – 100 m³)

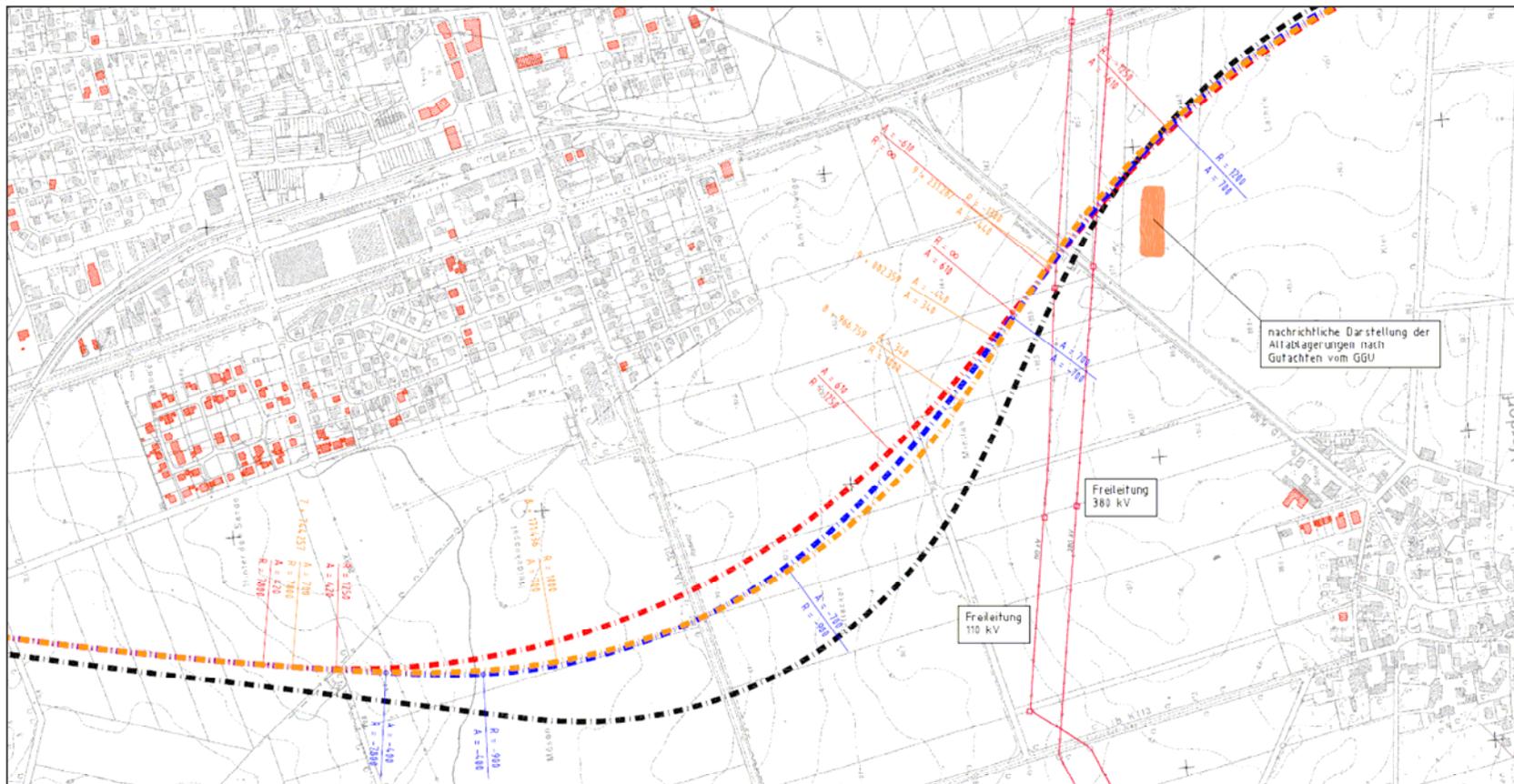


- B 4 – Abschnitt Rötgesbüttel bis Meine
 - Anschlussstelle Rötgesbüttel
 - Erdgashochdruckleitung
 - Waldflächen Sundern, Büchenteich, Meiner Heide
 - Konflikt Landschaftsschutzgebiet GF 14 („Ortholz“)
 - Überquerung Bahnstrecke
 - Abstand zur Bebauung von Meine
 - Bauwerke Nr. 6 bis 11
 - Entwässerungskonzept
 - breitflächige Versickerung über Bankett und Böschung
 - 1 Sickerbecken (30 m³) und 1 Regenrückhaltebecken (140 m³)
 - keine Einleitung von Straßenwasser in den Büchenteich



■ B 4 – Abschnitt Meine bis Vordorf – Variantenuntersuchung

- Konflikt 110 kV- / 380 kV-Leitung
- LSG GF 14 „Ortholz“
- Sichtweitenkonflikte
- Altablagerung Vordorf
- Abstände zur Bebauung
- Realisierbarkeit BW Nr. 12

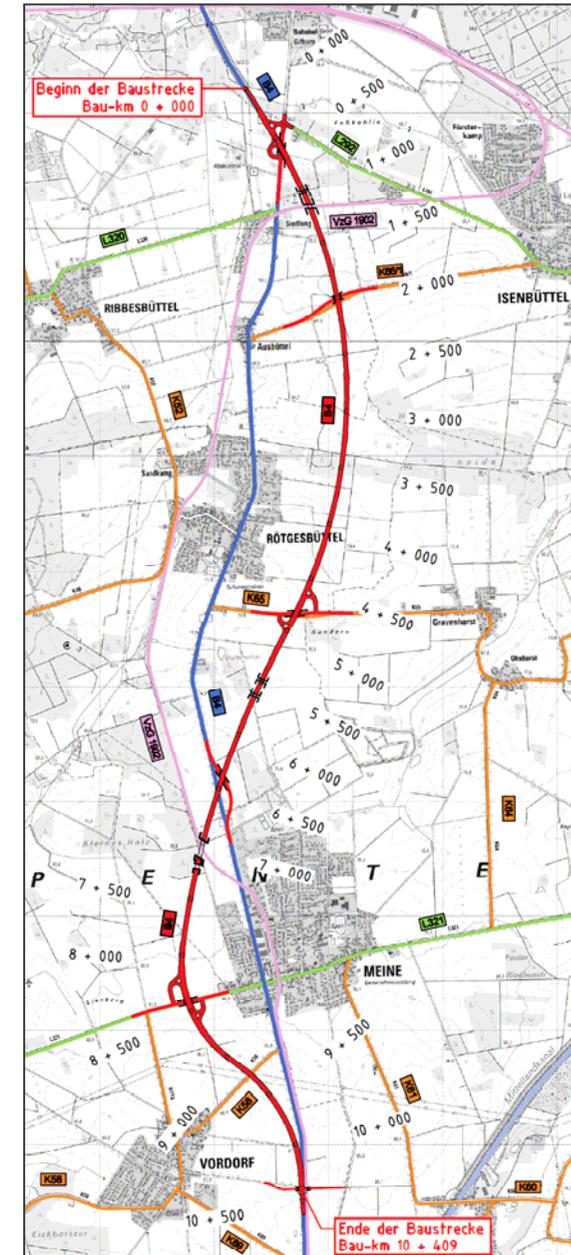


- B 4 – Abschnitt Meine bis Vordorf
 - Anschlussstelle Meine
 - Teilrückbau der K 58
 - Keine Einflüsse auf 110 kV / 380 kV
 - Naturdenkmal Kampstraße
 - Anschluss an Bestand Höhe Kampstraße
 - Bauwerke BW Nr. 12 bis 13
 - Entwässerungskonzept
 - Breitfl. Versickerung über Bankett / Böschung
 - Entwässerungskanal im Mittelstreifen
 - 2 Regenrückhaltebecken (30 - 140 m³) mit max. Drosselabfluss



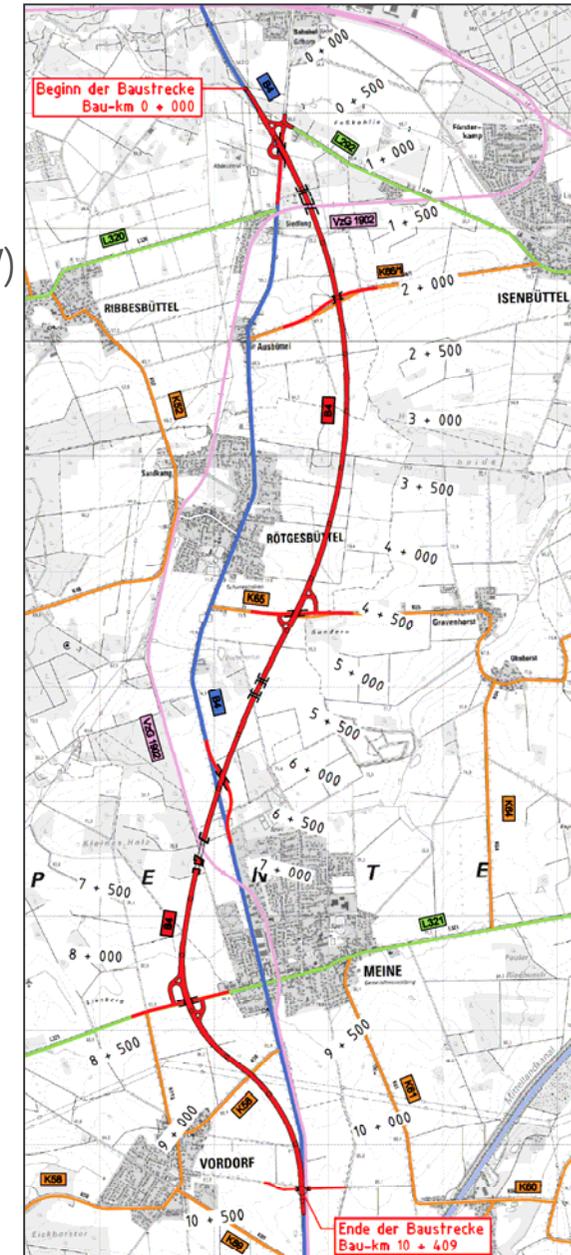
■ Wirtschaftswegenetz

- Abstimmung mit Landwirtschaft erfolgt seit Anfang 2011
- Ergänzung durch Flurbereinigungsverfahren
- Berücksichtigung von Radwegenetzen und Fußwegebeziehungen
- Berücksichtigung Rückbau / Entfall von Wegen (z. B. K 58)
- Landwirtschaftskonzept ist Basis für geplantes Wegenetz
 - Vier Querungsmöglichkeiten zusätzlich zum Straßennetz
 - Ergänzung des Wegenetzes
 - vollständige Flächenerschließung
- Beachtung Radwegeplanungen entlang B 4 alt (nördl. Meine), K66/1 und K 113



■ Schalltechnische Untersuchung

- Grundlage der Untersuchung sind BImSchG / 16. BImSchV
- Berechnung erfolgt gemäß Verfahren nach RLS-90 (gemäß 16. BImSchV)
- Unterscheidung u. a. von Wohn-, Misch- und Gewerbegebieten
- ungünstigster Planfall wurde zugrunde gelegt
- zur Einhaltung der Grenzwerte gemäß 16. BImSchV wird kein aktiver Schallschutz (Lärmschutzwände / -wälle) notwendig



Landschaftspflegerischer Begleitplan

Zielsetzung

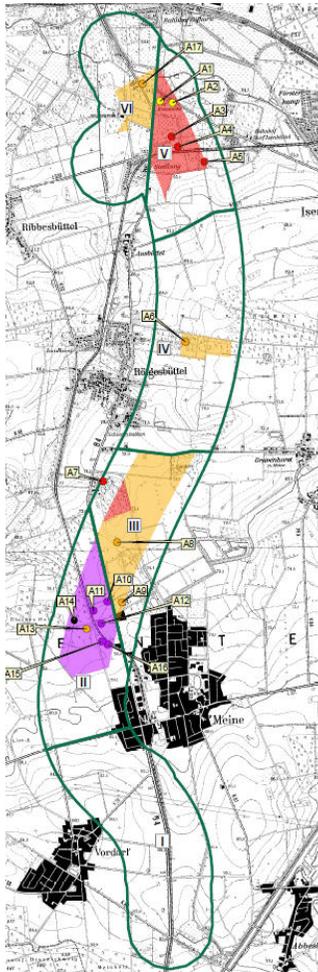
- Bewahrung der vorhandenen Qualitäten von Natur und Landschaft.

Aufgabenstellung/Prüfprogramm

- Bestandserfassung und Bewertung von Natur und Landschaft (abgeschlossen).
- Maßnahmen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen (abgeschlossen).
- Eingriffsbilanz (in Bearbeitung).
- Kompensationskonzept (in Bearbeitung) .
- Integrativ mitbearbeitet werden artenschutzrechtliche Anforderungen (z. B. vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen des Artenschutzes).

Besondere Konfliktbereiche im Trassenverlauf

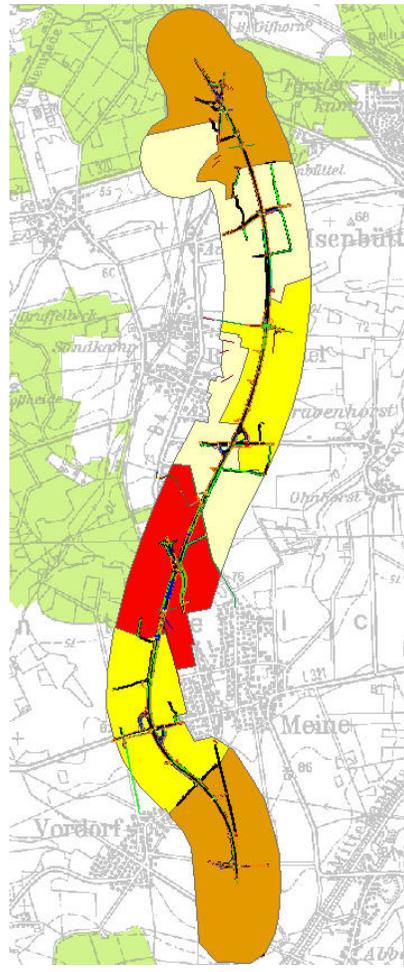
Amphibien



Fledermäuse



Vögel



Biotope



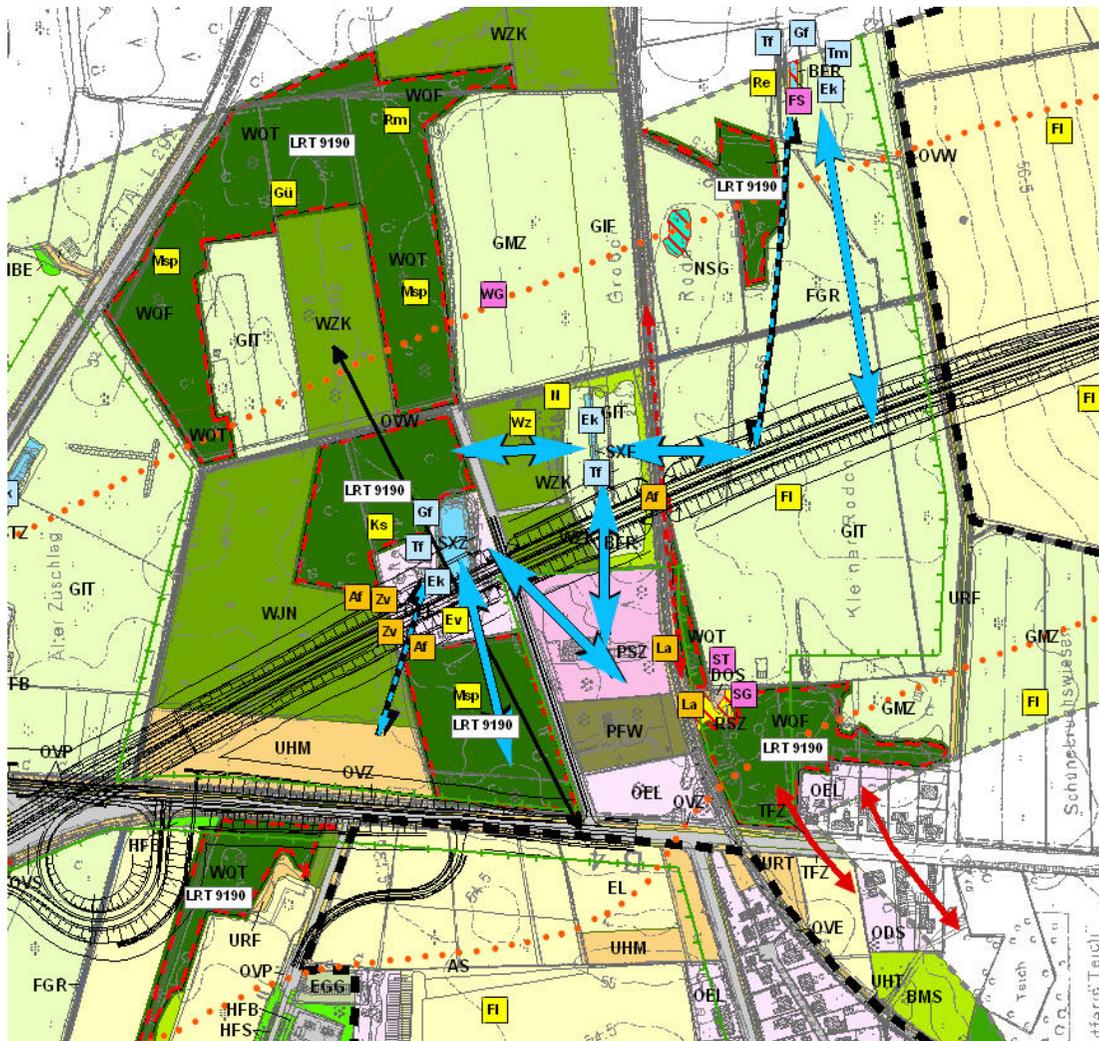
AS Gifhorn -
Süd

Helmsheide

Büchenteich

Meine

Konfliktpunkt AS Gifhorn Süd



Bestandssituation

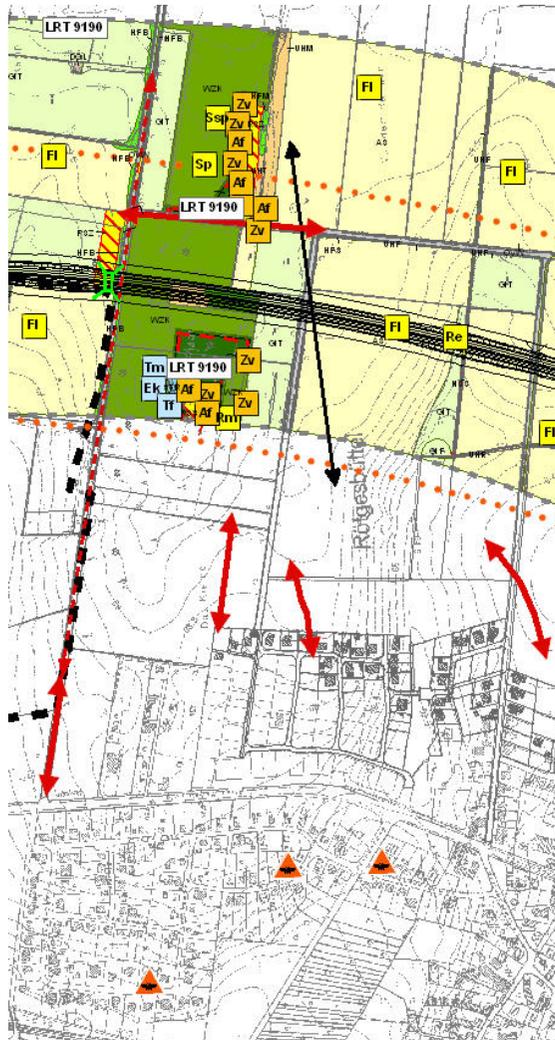
- z. T. Eichenmischwald hoher Bedeutung
- potenzielle Quartierbäume u. Flugrouten von Fledermäusen
- Amphibienlaichgewässer u. Wanderbeziehungen (Erdkröte)

Vermeidung / Verminderung

Querungshilfen für Amphibien und Fledermäuse durch Aufweitung

- Bahnunterführung
- Wirtschaftswegeunterführung

Konfliktpunkt Helmsheide

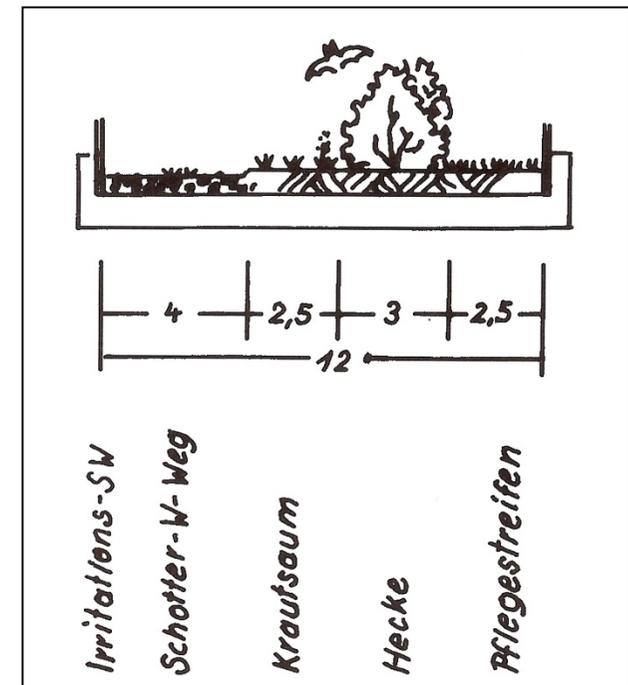


Bestandssituation

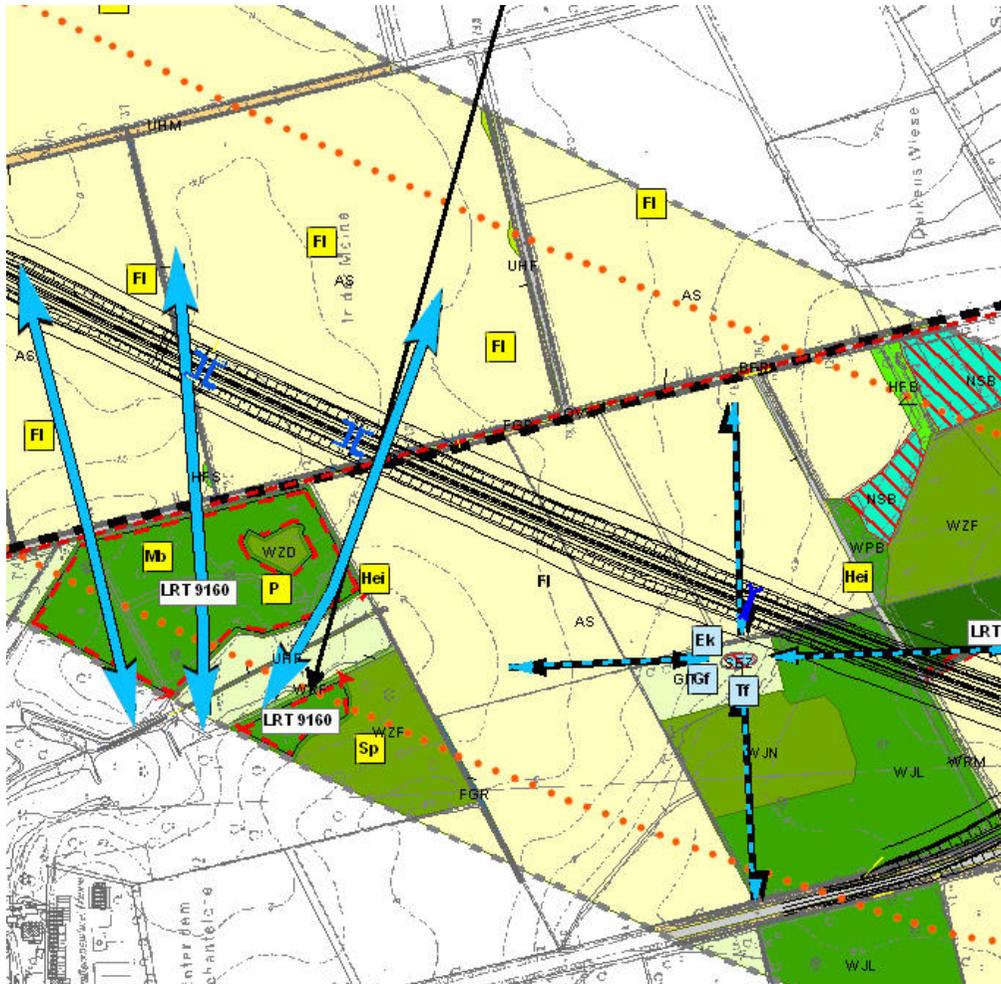
- Sandtrockenrasen, Fledermausflugrouten

Vermeidung / Verminderung

- Minimierung der Inanspruchnahme von Sandtrockenrasen
- Fledermausquerung in Kombination mit Wirtschaftsweg
- Leit- und Sperreinrichtungen



Konfliktpunkt Büchenteich



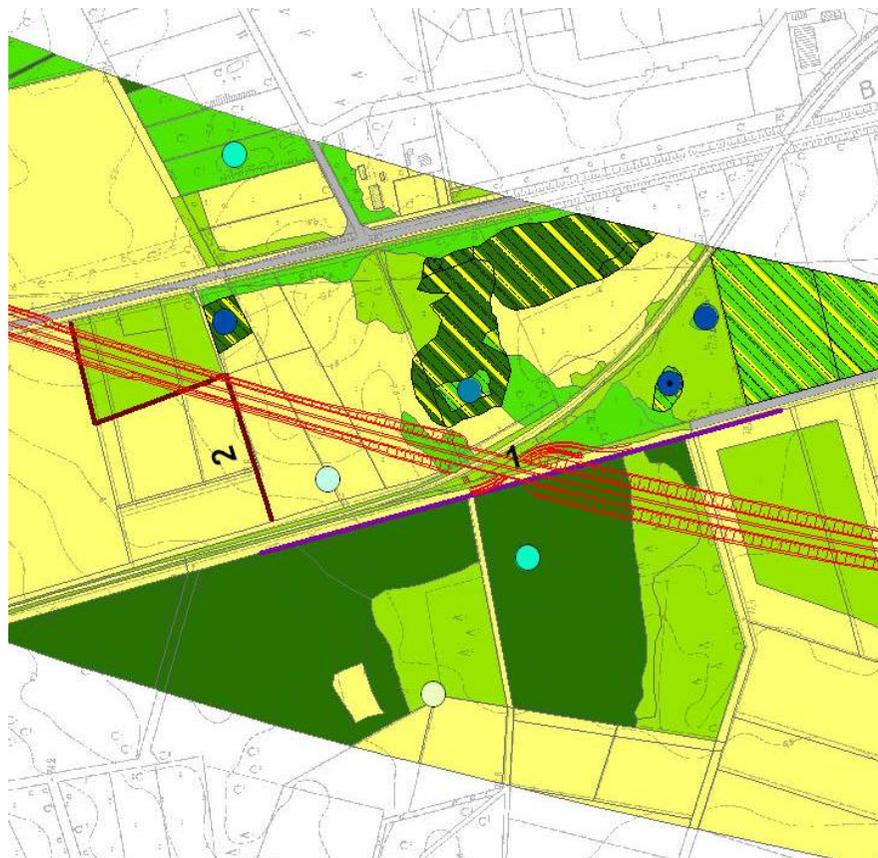
Bestandssituation

- Amphibienwanderwege

Vermeidung / Verminderung

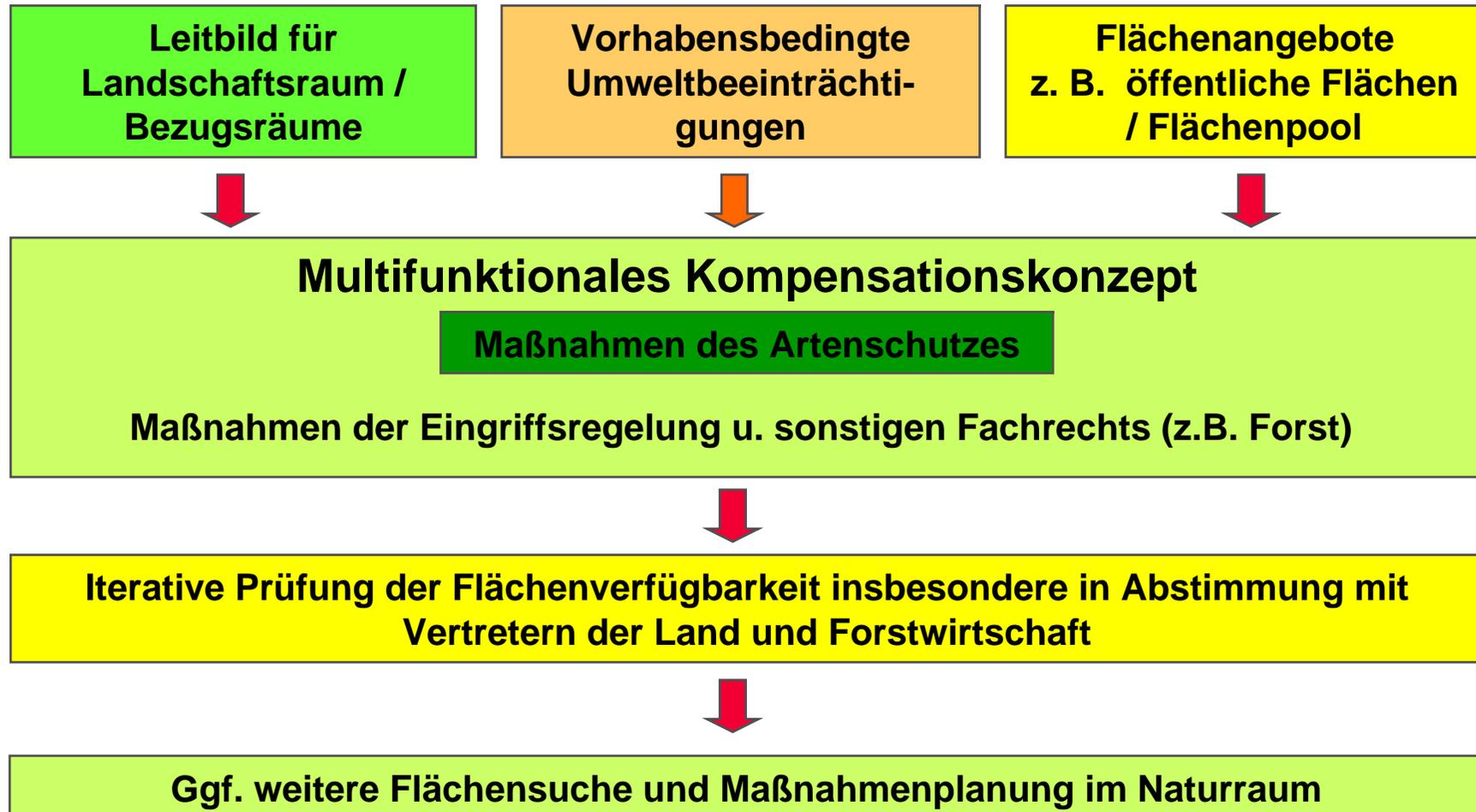
- Vermeidung der Inanspruchnahme von Laichgewässern
- Amphibienquerungshilfen in Kombination mit Gewässerquerungen
- Leit- und Sperreinrichtungen

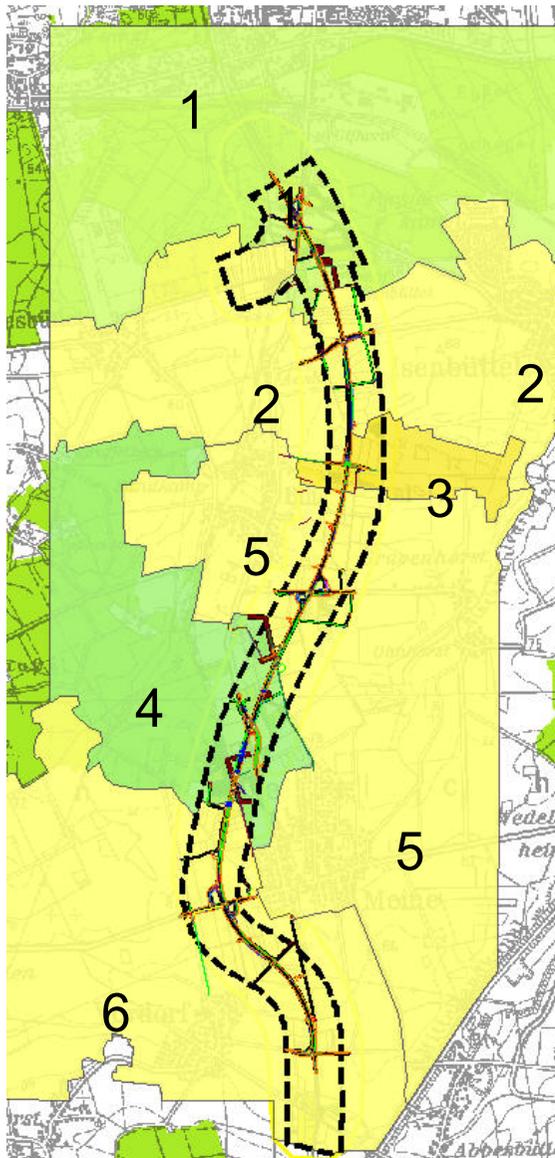
Konfliktpunkt Meine /Kleines Holz



Art	Zaun1	Zaun2
Teichmolch	265	302
Bergmolch	17	1
Kammolch (IV)	230	33
Erdkröte	308	25
Grasfrosch	548	1679
Moorfrosch (IV)	13	1
Teichfrosch	111	3
Knoblauchkröte (IV)	13	0
Braun juv	17	1
Grün juv	15	0
Erdkröte juv	22	0
gesamt	1559	2045

Vorgehensweise bei der Kompensationsplanung





Kompensationsziele für die Bezugsräume

1- Wälder und Wiesen südlich Gifhorn

- Waldentwicklung (Lauwald-u. Altholzförderung),
- Grünlandentwicklung/-extensivierung (Hehlenriede)
- Einbindung Querungshilfen

2 / 4 / 5 - Offenland /Halboffenland

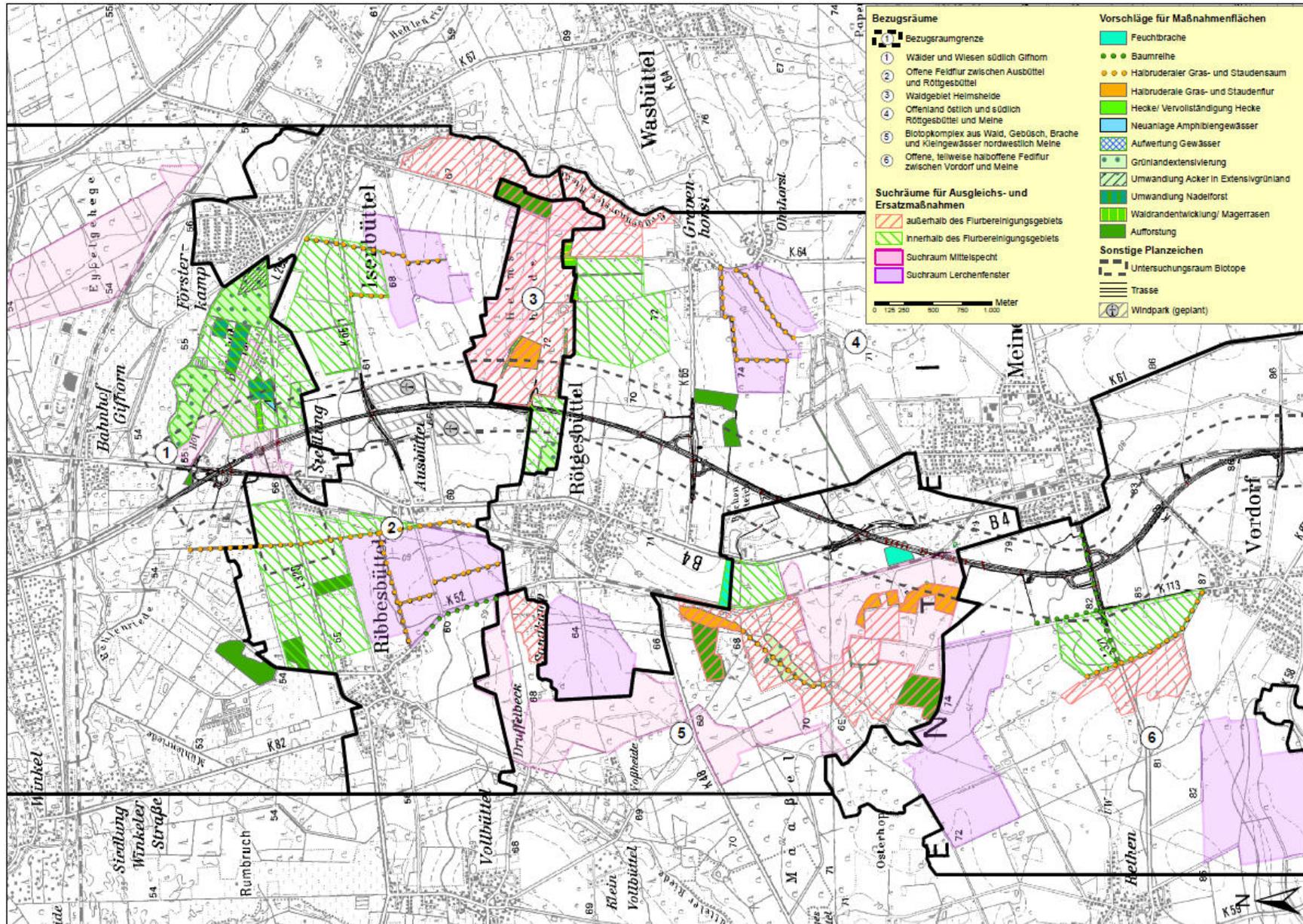
- Förderung von Zielarten der offenen Feldflur (Feldlerche , Rebhuhn)
- Förderung der Strukturvielfalt und des Gehölzbiotopverbundes durch Anlage von Feldhecken und Feldgehölzen.

3 - Waldgebiet Helmsheide

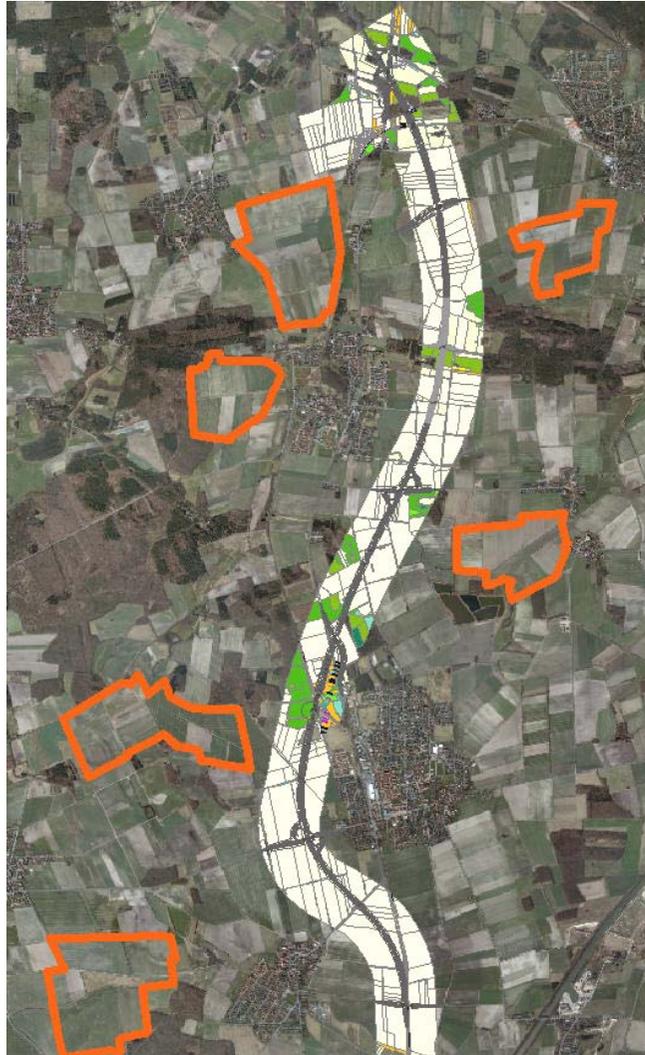
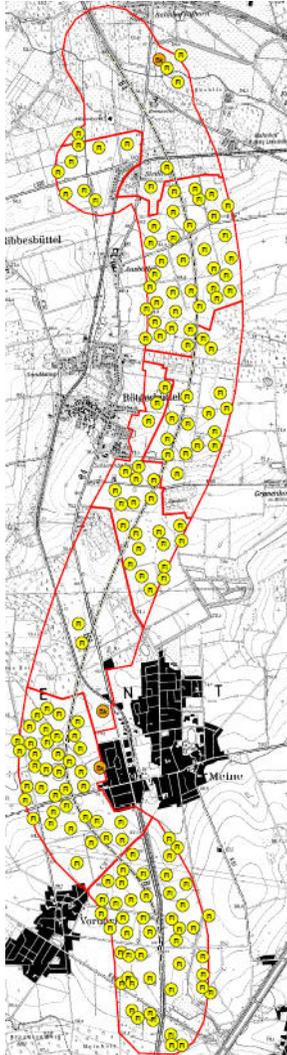
- Schaffung extensiver Saum- und Waldrandstrukturen
- Waldentwicklung (Lauwald-u. Altholzförderung),
- Ergänzend Grünlandentwicklung im Bereich Gravenhorster Riede .

5 - Wald- Feuchtbiotopkomplex nordwestlich Meine

- Waldentwicklung (Lauwald-u. Altholzförderung),
- Entwicklung / Vernetzung von Feuchtbiotopkomplexen
- Förderung des Biotopverbundes im Offenland, Entwicklung von Gehölz- und Saumstrukturen.



Suchräume Lerchenfenster



■ Ausblick

- Fertigstellung der Entwurfsplanung Verkehrsanlagen
- Abschluss der Schalluntersuchung
- Zusammenstellung Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen



■ Terminplan

- Ausarbeitung des Vorentwurfs bis zum vierten Quartal 2011
- Gesehenvermerkes durch BMVBS
- Vorbereitung Planfeststellungsunterlagen
- Antrag auf Planfeststellung
- Planfeststellung nach § 17 FStrG

Haben Sie Fragen / Anregungen / Hinweise?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Dipl.-Ing. Matthias Grote
Abteilung Verkehrsinfrastruktur



OBERMEYER PLANEN + BERATEN GmbH
Leisewitzstraße 37a
30175 Hannover
Tel.: +49 511 85 07 - 0
Fax: +49 511 85 07 - 70
Internet: www.opb.de